

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über die

Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über die

Senatskanzlei - G Sen -

2442 K

An- und Abmietungen

hier: Senatsverwaltung für Finanzen

Rote Nummern: 2442 F

Vorgang: 88. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2025

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Im Nachgang zur Sitzung hat die Fraktion Die Linke Fragen zum Bericht 2442 F eingereicht, die von der Senatsverwaltung für Finanzen schriftlich beantwortet werden sollen:

a) In der Vorlage wird erläutert, dass sich die Räumlichkeiten in der Gradestr. 36 im Leerstand befinden und das Objekt der BIM zur anderweitigen Nutzung angeboten wurden. Welche Nachnutzungen kommen hier in Frage? Konnte seitens der BIM bereits eine mögliche Nachnutzung identifiziert werden und wenn ja, welche?

b) Welche Rollen spielen die freien Flächen im Haus der Statistik für die An- und Abmietungsplanungen? Werden diese nicht mehr in die Standortplanung der Finanzämter berücksichtigt? Welche möglichen Nutzungen kommen in Frage bzw. werden angestrebt, sofern die freien Flächen nicht mehr von den Finanzämtern genutzt werden sollen?“
Hierzu wird berichtet:

zu a)

Die Fläche soll bis zum Ablauf des Mietvertrags zum 31.12.2028 anderen Nutzern angeboten werden.

Durch die BIM werden kontinuierlich Nachnutzungsmöglichkeiten geprüft. Dabei werden Bedarfsanmeldungen anderer Landesnutzer einschließlich des Bezirks sowie externer

Interessenten ebenso berücksichtigt wie potenzielle Baudrehscheibenbedarfe für Sanierungs- bzw. Herrichtungsmaßnahmen der BIM. Bisher hat die BIM keine konkrete Nachnutzung identifiziert.

zu b)

Im Rahmen der umfangreichen Neuorganisation der Berliner Finanzämter und Erarbeitung eines Flächenkonzeptes ergibt sich nach derzeitigem Stand eine langfristig ausgelegte Nachbelegung der freien Flächen im Haus der Statistik.

Das Finanzamt Wedding soll zukünftig mit dem Finanzamt Mitte/Tiergarten zusammengeführt werden und diese Flächen beziehen. Ab 2029 soll die Behörde demnach vollständig im neuen Haus der Statistik untergebracht sein.

Dies ist ein wesentlicher Schritt für weitere Umstrukturierungen und Flächenoptimierungen. In den bisherigen Standort des Finanzamts Wedding in der Osloer Str. 37 soll perspektivisch das Finanzamt Berlin-International einziehen, um langfristig die bisherigen, extern angemieteten Mietflächen in der Thiemannstr. 1 aufgeben zu können.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen